

?

Society Suckers(Kool.Pop)

1. yann tiersen - le fabuleux destin de amelie
poulin & everything else by him
- ...
- x. venetian snares - all
- x. pisstank - all
- x. noize punishment - mental output cdr & demo cdr
- x. riot beats 7 - dschungelfieber remixes
- x. hecate - praxis 35, zhark 12004, raquel de grimstone cdr
- x. buccaneer - plenty more gal
- x. speedcore 05 - legionz ov hell
- x. microwave prince - i need your love
- x. search & destroy - madness revisited
- x. chosen few - after hourz
- x. ec8or - gangster i'm fucking your daughter
- x. damage tape 001

DJ Gore(Sir Harris Tunes)

- hecate&eiterherd - zod 2
kovert - praxis 34
supermarket zombie
peace off kamikaze club 3
phantomnoise 3
hardliners 05
kougai 01 low entropy vs cdatakill

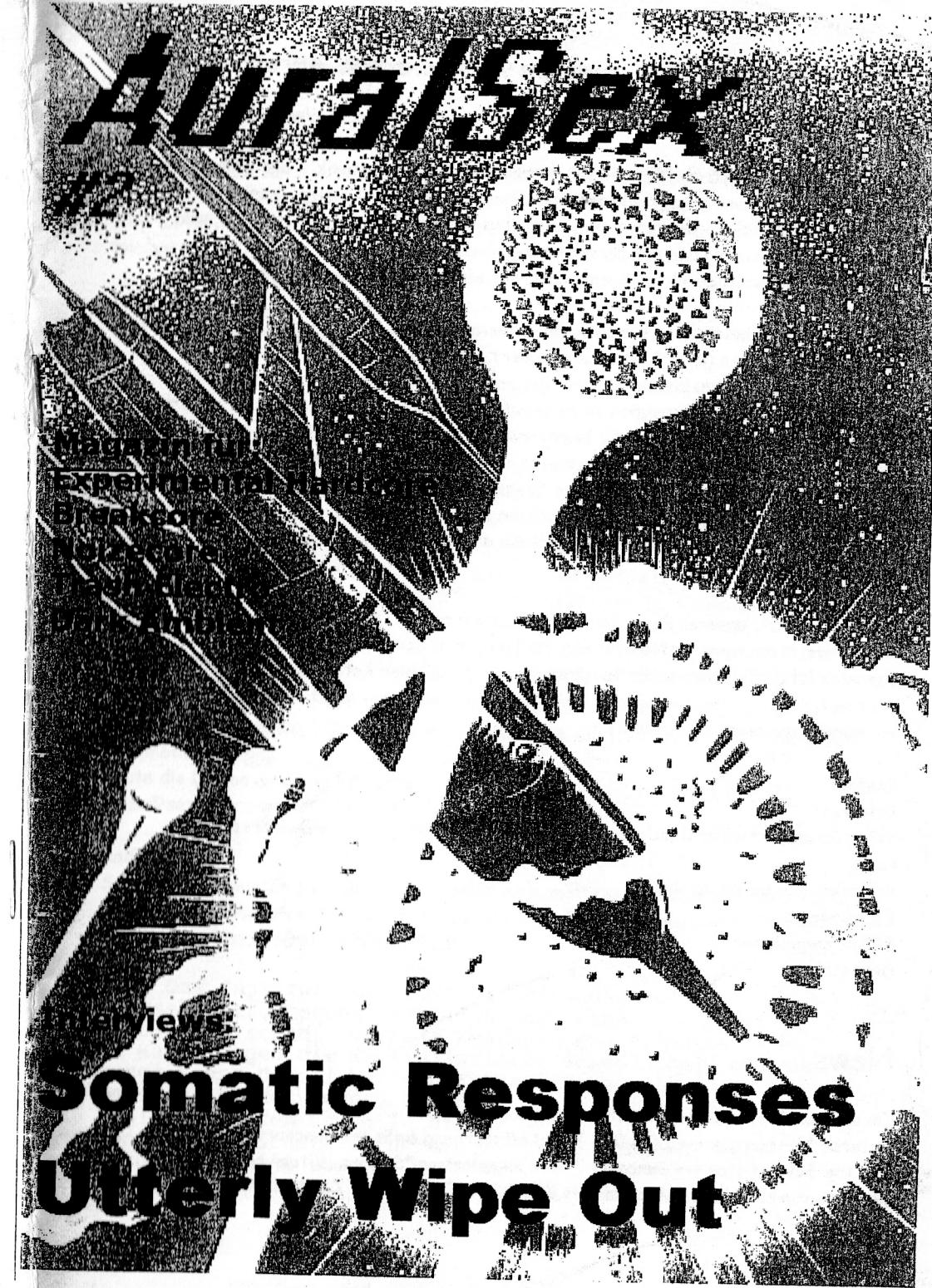
- pisstank - alle
ambush 10 - scud side
x86.1
venetian snares - low res 007
john b - metalheadz 41
hecate album
damage 001 - breakstarz
blackjewishgays 002
kool.pop 008
d12 - purple pills

Noize Punishment

- 1.pisstank - i killem, you fuckem (koolpop)
- 2.cash flagg - house punks on hope
- 3.american trash999 - untitled
- 4.sikeyzed - demo cd
- 5.shitlickers - ..the cd on distortion!
- 6.cpu war - trashstar (sex beats vol.1)
- 7.vsnares vs. speedranch - (planet mu)
- 8.bombardier - dc (low res)
- 9.krigshot - och hotet kvarstar (sound pollution)
- 10.megadrive - anti political

Low Entropy (Praxis/Widerstand)

- 303 Nation – alles
RMB – there's love
David Whittaker – speedball+sentinel soundtrack
Lunatic Asylum – Unreleased Tracks
BiochipC – LuxNigra CD
Cyborg Unknown – the year 2001 (PCP)
Disintegrator – In the Sun (Industrial Strength)
Igor – alles
Amboss - promoTape



Seid willkommen zur zweiten Ausgabe von AuralSex!

Für alle, die uns noch nicht kennen stellt sich sicherlich die Frage: Wer sind wir und was wollen wir?

Auralsex versteht sich als Magazin für 'krasse elektronische Musik' - als Stichwörter kann man hier Breakcore Speedcore Experimental-Noize-Trash-Electro Ambient-Industrial-Hardcore werfen... also alles was hart und/oder düster ist, wild und kreativ, wahnsinnig und mit zerschossenen Bassdrums und/oder durchdenfleischwolfgedrehten Breakbeats, mit wirrem FX, Geräusch-Geheule und und und...

Neben der Musik beleuchten wir auch den Underground aus dem die Musik hervorgeht und ihren (Anti)Politischen Kontext... Unsere Zielsetzung ist nicht nur dieser momentan viel zu kleinen 'Szene' ein Sprachrohr zu bieten, sondern auch ihre Weiterentwicklung und Expansion zu fördern(ja, wir sind chronische Megalomaniker!) - im deutschsprachigen Raum ist die Hardcore- Szene in den letzten Jahren in ziemliche Stagnation verfallen, wessen wir uns nicht tatenlos abfinden wollen. Wir sind hier, um all jenen die den Hardcore Sound verlassen haben um sich einer hipperen Szene anzubiedern zu zeigen, daß sie falsch lagen, daß der Sound immernoch lebt, daß es mehr als genug Menschen gibt die den Geist des Hardcore zu verstehen vermögen.

Die Lebendigkeit unseres Zines hängt vor allem von eurem Input ab! - schickt uns eure News, Meinungen, Plattenkritiken, Partyreports, berichte über eure lokale Szene(es ist doch immer schön zu hören in welchen dunklen Kaff/in welcher dunkler Ecke es Brüder und Schwestern im Geiste gibt) und was euch sonst noch so einfällt - wir würden uns mehr als freuen!

Kontakt:

Internet:

<http://anarchist.widerstand.org/auralsex.html> email: low_entropy@widerstand.org

News

Im und vom Praxis Umfeld erscheint demnächst:

Reverse 13 - Hecate +++ ZOD 02 - Hecate/Eiterherd Split +++ Guncourt 12" - Hecate and the Seven Gates +++ Guncourt 7" +++ Thunderinas "She's a Witch" cover mit Remixen von Hecate und Abelcain +++ Zhark 2005 Abelcain / CDATAKILL split -The Six

Stigmata EP +++ Still Raven 01 von Supernal +++ Praxis 36 - Low Entropy 12" +++ Praxis 37 - Crisis Theory 12" +++ Hymen (?) - Hecate remix of Salt

Widerstand News:

WS08 - Senical 12" +++ WS10 - Shiver - Soultrade CD +++ WS12 - Infect - 12" +++ WS13 - Low Entropy CD +++ WS14 - Kovert 12" +++ WS15 - Fanny CD +++ WS16 - Zhyrex 12" +++ pornoir.01 - Trio Pervers - 2x7" +++ pornoir.02 - hecate +++ anonymous.ly/01

Peace Off News:

DAMAGE12.002 - Parasite

PEACE OFF LTD 004 Eiterherd+ ???

ROTATOR ist bei der Brooklyn beats "7" sic series " dabei

Cavage News:

...die nächste Savage wird ein Buch mit Photos von Juliette de Cayeux sein(die auch schon das Savage 06 Booklet designt hat), Kunst von Gamaboy(von dem französischen experimental Soundsystem atom) und ein Photoreport über die Pariser Katakomben. Savage 08 ist dann wieder eine Platte, mit Artwork des Pariser Künstlers Psykoze. Außerdem ist ein Release mit HOTF geplant. Auf der Savage Homepage gibt es jetzt einen Bereich über Underground Graffiti, Tunnel, LichtEffekte, Sprühdosen...
<http://cavage.c8.com>

Neues Label:

RIGID CASH records, erste releases wird eine doppel oder dreifach 12" mit Künstlern wie Panacea, Scud, Bombardier, cahs flagg, CDATAKILL, American Trash999, Opium666art, Eggg.

Leute die Demos an das Label schicken wollen sollen sich(auf Englisch) an noize@seznam.cz wenden.

Radiosendung:

Seid einigen Monaten gibts in Hamburg jetzt ne Monatliche RadioSendung zum Thema Experimental Hardcore, Breakcore, Noizecore, etc. Mehr Informationen gibts auf <http://anarchist.widerstand.org/radio.html>

Neu: Das Institut für Bedürfnisbefriedigung!

FernsehZertrümmerung, ArbeitsReduzierung,

SchuleEntwischen, Kuscheln Kuscheln Kuscheln...

Im Kampf gegen die kapitalistische Gesellschaft und ne Menge Spass dabei! Warte nicht auf Morgen... lass deinen Hass und deiner Sehnsucht schon heute freien Lauf!

Schluss mit dem Leben in dieser Lifestyle-Konsumgesellschaft - für ein wirkliches Leben! Mehr infos... coming soon... oder auf <http://anarchist.widerstand.org/ibb.html>

Utterly Wipe Out

Utterly Wipe Out! steht für sehr gute Hardcoreparties, die unregelmässig in Berlin stattfinden. Wohlfühlen im Hardcore Underground. Für mich Grund genug sich mal mit Morphéen und Nihil Fist, dem harten Organisationskern der Utterly Wipe Out! Crew, zu unterhalten...

?: Es gibt in Berlin seit einiger Zeit keine wirklich regelmaessige party mehr im experimentellen (extremen) hardcore Bereich. geschweige denn, dass sie den hardcore "underground" repräsentiert und foerder. seit Anfang des Jahres gibt es aber euch. waren das so eure ambitionen etwas neues zu "etablieren"?

Nihil Fist: Wir wollten was neues machen, denn wir sind ein paar Leute, die zu der Musik, die sie mögen auch gerne ab und zu eine Party hätten. Da es aber keine Party mit dieser Musik gab, mußten wir einfach selber eine auf die Beine stellen. Ich organisiere eigentlich gar nicht gerne Parties, weil es schwer ist diese dann auch vollkommen zu genießen. Es ist halt etwas stressig. Da aber sonst weit und breit niemand in Sicht war, der Parties mit unserer Musik macht, mußten wir halt ran.

Morpheen: Zudem ist es natürlich cool, wenn man sich die Dj's selber aussuchen kann und dementsprechend eine experimentellere, kompromisslose oder andersartige Richtung einschlagen kann.

?: habt ihr dabei auch ein Konzept? (zb: billiger Eintritt, bestimmte Locations, keine Tuerpolitik und so ein Mist.., bestimmten Leuten ein Podium bieten)

NF:
1) die Musik: die, die uns gefällt, d.h. Breakcore, Noizecore, Speedcore, Industrial, experimentelle harte elektronische Musik.
2) die Locations: Die Musik ist hart, rauh und undergroundig - dies soll auch die Atmosphäre auf der Party wiederspiegeln. Deshalb machen wir die Parties in dementsprechenden Locations (ex-besetzte Häuser). Absolut ideal und unser Traum wäre

leerstehenden Wohnhäusern, unter Brücken etc zu machen, da dies die ideale Atmosphäre wäre und wir uns

dort absolut am wohlsten fühlen würden. Nur ist das in Berlin leider so gut wie unmöglich. Die Bullen machen hier absolut jede illegale Party platt. Es ist einfach zu stressig auf Dauer, aber manchmal klappt es und das waren auch meist die besten Parties.

3) die Preise: alles so billig wie möglich, weil wir nichts dran verdienen wollen.
4) die TürsteherInnen: lassen alle rein, außer Stresser und Leute, die offensichtlich menschenverachtende Einstellungen zur Schau tragen; unsere Türsteher sind aber keine Kampfsportleute oder sowas, d.h. wenn es mal Stress geben sollte wären auch die Gäste gefragt, hier zu helfen.
5) die Profite: wenn mehr Geld reinkommt als wir investiert haben, geht es immer an einen guten Zweck, d.h. normalerweise an Leute, die Stress haben, weil die für eine bessere Welt gekämpft haben.

?: Was kann man bei euch alles erleben?

NF: extrem laute und harte Musik in einer dementsprechenden Location, viel Nebel, schnelle Strobos und nette Freaks.

?: Es kommen im Vergleich zu früher nur noch wenige Leute zu solch eher extremeren Partys. Womit denkt ihr hängt das zusammen? Viele haben sich in eine andere Richtung entwickelt (z.B. die Leute, die jetzt „audio chocolate“ machen; um nur eine Gruppe zu nennen), die eher kommerzieller ist und auch ein grösseres Publikum anzieht. Die Leute der ersten Stunde resignieren und die nächste Generation bleibt aus??

NF: Ich sehe das Problem auch - die Alten werden halt älter und gemütlicher, die Neuen scheinen zu "weich" zu sein. Aber so ist das halt. Vielleicht können wir durch unsere Party ja dazu beitragen, daß wieder mehr Leute Lust auf solche Partys und solche Musik bekommen.

?: Wie seht ihr die Zukunft des Hardcores in Deutschland? Gibt es eine oder wird er irgendwann untergehen, weil nichts mehr passiert? Oder wird alles zu dieser spezieller Studentensache mutieren? Und da es dann in einem völlig anderen Kontext steht kommt es auch dem Tod gleich.

NF: Keine Ahnung. Wenn's nach mir ginge, gäbe es natürlich eine herrliche Zukunft für unsere Musik hier, aber das wird sich zeigen.

M: Ich denke, kranke Musik wird immer ihre Daseinsberechtigung behalten. Wenn man etwas genauer die gesellschaftliche Entwicklung beobachtet, könnte der individualistische Bedarf an derber Musik eher steigen. Wichtig hierfür wäre wohl genügend Nachschub an experimentellen Stuff, womit es für tolerante Freaks zumindestens momentan noch nicht so schlecht aussieht.....

?: Habt ihr auch Probleme Locations zu finden? Am Anfang ward ihr ja im Schizzo-Tempel und jetzt seit ihr in der Koepi. Seit ihr damit momentan zufrieden, oder vermisst ihr etwas?

NF: Bisher keine Probleme, aber die guten Locations sind in der Tat sehr rar. Die Koepi is' ideal - die Location in der Rigaer war es auch, aber da konnten wir nicht mehr weitermachen, weil die Anwohner völlig entnervt waren.

M: Ab und an bekommen wir Angebote von ausserhalb, was ich sehr cool finde. So haben wir z.B. eine Anfrage aus Sachsen und jetzt eine von der Squad Milada in Prag.

?: Ich weiß, dass ihr selber auch Musik macht und euch auch politisch sehr engagiert. Erzaehlt doch mal etwas darüber./ Hat eure Musik auch politische Hintergründe?

NF: Ja, ich mache Musik. Hab 3 Tapes, 2 CD's und ein Video selber veröffentlicht und einige Samplerbeiträge. Ende des Jahres/Anfang nächstes Jahr wird eine Praxisrecords von mir rauskommen und irgendwann nächstes Jahr eine 7inch auf Formosan rec.. Ich hatte auch schon diverse Live-Acts z.B. im sog. Atombunker Gransee, in einigen anderen ehemaligen Bunkern, im Stellwerk bei der Geräuschinfusion, im Tresor bei der Crossfade-Entertainment-Night, in einer ehemaligen Industrieanlage, in der Koepi, auf der Insel beim Klangkrieg etc.

An meine und auch an andere Musik die ich höre habe ich keinen intellektuellen Anspruch - sie muß mich nur emotional "kicken". Das einzige Konzept der Musik, die ich selber mache ist ein Maximum an Härte und Aggressivität. Angefangen, Musik zu machen habe ich weil ich mir Musik vorstellen konnte, die mir besser gefällt, als das was es alles

schnell gab. Das wollte und will ich umsetzen. Das soll aber nicht heißen, daß ich meine, meine Musik wäre die beste oder das andere Musik mir nicht genausogut gefällt. Aber die Art Musik, die ich mache gab es damals einfach nicht und in der Art hat es bis heute auch kein anderer (nach-)gemacht.

Zu unseren Parties laden wir Dj's und Live Acts ein, die uns gefallen und die nur für ihre Unkosten auflegen, weil wir keine Arbeitgeber sein wollen, sondern nur Leute haben wollen, denen eine gute Party "Bezahlung" genug ist. Wir selber wollen ja auch nichts mit den Parties verdienen.

Ansonsten bin ich auch politisch sehr engagiert, weil ich denke, daß in unserer heutigen Gesellschaft vieles falsch und ungerecht läuft und ich mir da einiges an Veränderungen vorstellen kann. Das versuche ich umzusetzen.

M: Zusammen mit anderen Leuten mache ich unter dem Projekt 'Cocktail Lytique' auch Musik. Dies bewegt sich zwischen kalten Kopfkino-Ambient über Breakcore bis hin zu schnellen Noise-Industrial. Musik sollte nach meinem Geschmack unabhängig von ihrer Machart immer eine interessante Intention haben. Klingt simpel, ist aber nicht die Regel....

Jeder Mensch hat eine politische Meinung, ob's ihm gefällt oder nicht. Der meist dekonstruktive Umgang damit verhindert eine positive Entwicklung. Jeder kleine Versuch, dem entgegenzuwirken, ist mir der Idealismus wert.

UTTERLY WIPE OUT!

Breakcore, Speedcore, Noizecore,

"Burn KalteWe Burn"
Ballparty für die Südbürger Allianz

DJ'S/LIVE-ACTS:
FITTERHEAD (Breakcore, Noizecore)
ROTATOR (Breakcore, Metal)
LOW ENTRAP (Praxis, Noizecore)
INAPPI (Breakcore, Noizecore)
B1G BOTZ (Breakcore, Noizecore)
NOMIX (Noizecore & MORPHÉEN (Breakcore))

12.07.2001 (Do), 23:00 Uhr | Koepi (Reichenberger Str. 107, Berlin-Mitte)



Somatic Responses

Wer kennt sie nicht - Somatic Responses haben schon über 40 Veröffentlichungen auf den unterschiedlichsten Labels gehabt und sind auch über das HardcoreGhetto hinaus bekannt und beliebt. Ihr Sound entwickelte sich seit Anfang der 90er von knüppelhartem, monotonen 4/4 Geballer hin zu ihrem „Soundscape“-Style der mit allerlei Flächen, Melodien und Dronen plus zerhackten, hektischen Beats eine ganz eigene Atmosphäre erzeugt.

High Society sprach mit John Somatics über Musik, Frauen, und den ganzen Rest.

HS: Okay, erste Frage: Wer zum Teufel seid ihr und wann+wie+warum habt ihr angefangen, Musik zu machen?

John: John & Paul Healey. Waliser aus einem Ort namens Ammanford. Wir fingen 1984 an zu Djen, in der Electro Ära. Warum - weil wir es mögen und kein anderer Wicher das tat was wir wollten.

HS: zweite Frage: wann kamst ihr mit HARDCORE in Kontakt - haltet ihr eure Musik heute immer noch für HARDCORE?

John: Hardcore - für uns war das eine Mixtur aus UK Breakbeat Hardcore, R&S Records, Detroit Techno & AFX. Das war Anfang der 90er. Wir fingen an unseren eigenen Kram zu machen und entdeckten andere Labels wie PCP, Industrial Strength, IST, Drop Bass Network, etc.... Mitte der 90er - dies war eine ziemlich wertvolle Zeit für uns da wir bei DEAD BY DAWN gespielt haben.

HS: Yeah, ich hab schon ne menge über DEAD BY DAWN gehört... wie waren diese Partys? Was hat sie so besonders gemacht?

John: Sie waren EINZIGARTIG. Sie waren recht einfach aufgebaut; aber hatten so viel POWER. Im Keller von diesem besetzten Gebäude gab es Musik von liveacts und DJs - ein paar sehr bedeutende Leute wie Christoph F., Howard Slater, Jason Skeet, Scud, Nomex, etc - die Atmosphäre war genial. Im Erdgeschoß wurden Platten und Magazine verkauft und im ersten Stock war ein Noize/Diskussionsraum. Unseres Erachtens ein Vorbild für jede zukünftige Party!

HS: Yeah das sollte es wirklich! Hört sich genial an!! Andere Frage: Was sind eure Musikalischen Einflüsse? Für welche Künstler habt ihr den größten Respekt, und von welchen denkt ihr, daß sie Scheiße sind?

John: Mein größter musikalischer Einfluß ist Paul & umgekehrt. Wir versuchen uns immer gegenseitig zu überbieten. Anderes Zeugs das wir mögen ist PCP, AFX, Autechre, Praxis, Tangerine Dreams, Kraftwerk, Brian Eno, Detroit Techno & R&S records.

HS: was ist eures erachtens der Zweck eurer Musik? gibt es eine Message?

John: Die Message ist: Tu was du willst - laß dich nicht in Schubladen stecken. Wir drücken uns aus wie wir können, es ist die Grey Area des Sounds, das Unterbewußte, würde ich sagen. Wir haben keine politische Botschaft in unserer Musik. Sie ist ein sehr persönliche Ausdruck.

HS: Yeah, ich weiss genau was ihr meint! Hmm, mir fallen keine Fragen mehr ein. Gibt es noch irgendwas was ihr unseren Lesern sagen wollt?

John: Seid Open-Minded, tut was zum Teufel ihr wollt, genau wie wir.

HS: Yeah, das ist doch worum es bei HARDCORE geht: FUCK ALL!!!!

John: Hahaha, du sagst es!

HS: Ich danke Ihnen für dieses Interview, Mr. Healey.

ein kleiner Ausschnitt aus der Somatic Responses Discographie:

METHODS OF MUTILATION-CFET (Germany) PP001
SINISTER MOVEMENTS-SIXSIXTYSIX (USA) SSS02
POST ORGANIC-PRAXIS (UK) PRAXIS 18
PASSAGE EP-UFO (London) UFO 005
SOURCE OF DISTURBANCE-FUTURE GALACTIC (Belgium) FUTURE GALACTIC 005
RIPPED EP - (Belgium) SIXSHOOTER 007
DEADLY SYSTEMS (USA) DEADLY SYSTEMS 006
CIRCUMFLEX CD - HYMEN (Germany) Y705
GREY ORGANISATION - EQUALS EP (WALES)
PARTICLE 12001
POETRE OCCULTO- PRAXIS (UK) PRAXIS 25
AUGMENTED LINES CD - HYMEN (GERMANY) Y713

Reviews

Noize Punishment vs. Bombardier (Hardliner 004) Ltd. 100 Stk.

Hardliner ist das tschechische Breakcore Label, wer Desert Storm Breakcore Squad kennt und liebt, der wird hier nicht enttäuscht werden. Kompromißloser Breakcore der europäischen Art, also einfach hart ohne irgendwelche ästhetischen Ansprüche, Hardcore eben. Das Drumloop- Sampling-Verhalten erinnert mich an Peace Off. Bombardier irgendwie anders als ich ihn kannte. Ähnlich komplexe Beats aber mehr Punkattitüde diesmal. Ich finds geiler. Yeah. Bombardier ist genau richtig um alle andern Pogopartner mit bier zu überschütten - oni Prabog (ashtar-DXD)-

Slam vs. Society Suckers (Peace Off hurry up ltd. 03)

Daß Peace Off durchgängig gute Breakcore Scheiben liefert dürfte sich rumgesprochen haben. Aber an das Debüt von Rotator Kids vs Slam kam bis jetzt keine ran. Das dürfte sich mit dieser geändert haben. Zur Zeit meine Lieblingsplatte weil: die Society Suckers seit ihrem Debüt noch nie so gut gemastert waren, und weil Slam zeigt das Peace Off mehr ist als Drumloop recycling. Lustig z.B. Glamlife von Slam das nen Techstep Track aus Ladegeräuschen und Schlüssen von Knarren baut. Die Suckers zeigen, daß sie immer noch die schnellsten Breaks haben, düster wie immer, und das sie auch Dark Step beherrschen. Also beeilen, weil Peace Off immer viel zu schnell vergriffen ist. -oni Prabog (ashtar-DXD)-

W/A - "The Loneliest Number One - The Remixes" (Suburban Trash 8)

6 Remixe die alles beinhalten, was das Herz begehrte... D'n'B, Breakcore, Noize-core, Electro-core, Hip-Hop-Elemente, sogar Gesang... Mit dabei sind Noize Creator (na sowas), Venetian Snares, Hecate, Elterherd, u.a. ...

...und diese Platte macht sowohl auf 33 als auch auf 45 rpm Spass ! Bewertung: positiv ! - fater

ADDICT RECORDS (6) - STUNT ROCK : REALLY POLITICAL, WELL PRODUCED SUPER MOTIONAL MAXIMUM TERROR BREAKS L.P.

12 üble tracks aus Illinois mit sample-vandalismus, speed-breaks, gitarren, viel lärm und flinken reimen ...dazu gibtz eine schöne

beilage mit „werbung“,! bewertung : positiv ! - fater

HARDLINE REKORDINGZ (8) - DR. STRANGE : DOOMED METROPOLIS

oh shit, geht man in australien jetzt auch in richtung new-school? ne, soweit is es noch nicht ! die platte ist zwar doomcore a la pcp, jedoch bleibt rave-feeling hier aus ! bewertung : noch positiv -fater

HARDLINE REKORDINGZ (6) - TECHNIQUES OF BATTLE - PERTH VERSUS COPENHAGEN

die erste doppelte aus diesem australischen hause, platte 1 : „copenhagen crapulence“, stammt aus dem umfeld von lasse steen, und klingt demzufolge auch so... a1 & b2 sind sehr acid-steen-styled, a2: ultra-nolze-knöppel-speedcore, und b1 ist auch recht schnell... platte 2 : „perth plisswerk-core“, animal intelligence etc., typischer hip-hop-lastiger australien-hardcore bewertung : positiv bis noch neutral -fater

Society Suckers - "Not The Suckers Again" (Kool.Pop12.008)

Not the Suckers again? Doch! Und zwar besser als je zuvor. Auf diesem etwas krummen Vinyl zeigen sich die Beiden von einer ganz neuen Seite. Zwei Tracks klingen so, als würden die Suckers aus Frankreich kommen und in ihrer ganz eigenen Art D'n'B machen. Die Tracks sind jetzt eher komplexer und Industrialmässiger als früher, was mir sehr gut gefällt, da es vielseitiger ist, als nur HighSpeedbreaks bei 220 BPM loszulassen (ist aber auch nicht verkehrt..). Vielleicht entdeckt ja der eine oder andere das Geheimnis von b3 (wen wunderts da, dass die Platte bei Joel Amaretto erschienen ist?). Die Melodie ist eine Sinuskurve, die auf dem linken Kanal etwas anders ist, als auf dem rechten... Hervorragende mono/stereo Platte. -?

Karl-Marx-Stadt schlägt zurück mit einer sehr ungewöhnlichen Scheibe. Ihr erstes Release auf Kool.Pop war ja noch Highspeed-Jungle-Breakcore; inzwischen ist das ganze wesentlich durchproduzierter und stellenweise richtig melodiös. Eine konsequente Weiterentwicklung aber immer noch dank der ungwöhnlichen Rhythmus und strangen Sounds unverkennbarer Sucker-Style. Mein Favorit ist B1 "love cadet" das mit einer dicken Gabbabassdrum getarnt als Techstep

daherkommt. Eigenständig und mir damit lieber als das 1001ste Amengewitter deshalb volle Punktzahl. Ein paar alte Tracks gibt's übrigens unter <http://www.digitalworldnet.org> zum runterladen. Lfo-demon

Kid606 vs. Pisstank - "Boy On Boy"

(Gun Court/Wabana) Ltd. 500 Stk.
Kid zeigt sich auf dieser 7" wieder von seiner besseren Seite und bietet uns hier netten distorted AmenSampler-core. Richtig spannend wirds aber erst bei Pisstank, der da weiter macht, wo er aufgehört hat. Total fucked up AmigaBreakcorePogoTrash. Sehr schön. Kinder haben ebend noch Phantasie... -?

V/A - Zod.01 (Zod.01)

Recht abwechslungsreiche Platte aus den USA. Mit von der Partie sind u.a. Noize Creator, Venetian Snares, DJ Fanny und Dan Doormouse. Düsterer Breakcore ist wahrscheinlich die beste Beschreibung für dieses sehr gelungene Debutrelease. Zod.02 wird eine Split von Hecate und Eiterherd und sollte in diesen Tagen erscheinen.

-?

V/A - "Selected Riotsounds" (Hardliner Recordings 03) Ltd. 300 Stk.

Wer hätte das erwartet? Super trashige Sounds aus der tschechischen Republik, die so manche andere Platte hinter sich lässt. Mehr oder weniger verzerrte cut and paste Amenbreaks, kaputte Gitarrenriffs, Raggasamples und eine menge Distortion zeichnen die Nachwuchs-künstler aus. Am besten gefallen mir die Tracks vom Desert Storm Breakcore Squad, die einige vielleicht schon von der letzten Fuckparade kennen. -?

Lesser/Pisstank Split (555 Of Leeds 29)

Eigentlich ist diese herrliche gelbe 7" schon etwas älter, aber da sie jeder haben sollte, wollte ich sie hier nochmal erwähnen. Mit Lesser wollen wir unsere Zeit gar nicht erst verschwenden, schade um die Rillen. Aber Pisstanks Seite ist Grund genug sich diese Platte zu kaufen. Aggressiver Noizcore und verdammt schnelle Breaks. Mit dem 'NWA track" wurde ein Mellenstein dieses Genres gesetzt. Wer den Track nicht besitzt, tut mir leid. Und irgendwie hat sich in den letzten Monaten mal wieder gezeigt, dass NWA recht hatten: "Life ain't nothing but ditches and money!"...

-?

Acid Enema - "Hymns Of Hate"

(Widerstand 11)

Sehr cooles Widerstand Release bei dem der Titel schon recht gut gewählt wurde. Ähnlich wie bei Berzerker treffen auch bei Acid Enema Death-/Blackmetal auf Speedcore und Breaks, wobei AE seine Tracks sehr viel detailreicher arrangiert bzw. programmiert. U.a. kann der Kenner die Deathmetaller Deicide und die leider sehr kommerziell gewordenen Blacks Cradle Of Filth (wie auch schon auf der Hardline 5), die sogar Alec Empire um Remixe gefragt hatten (wegen seiner krassen 1337ness, durften sie sich aber nur auslachen lassen...vielleicht hat sie das aber vor noch mehr mainstream und einem video in der heavyrotation bei viva2 bewahrt ;), heraushören. Pflichtplatte. Ave Sathanas! ?

Snares Man! (HOTF 007)

Nett umhüllte 7" des Kanadiers Aaron Funk. Dancehall meets Breakbeat meets Polka. Mit "Breakbeat Malaria" zeigt Vsnares seine "version" des Red Rats Hits "Caan Sleep". Anfangs nicht mehr vom Plattenteller runterzukommen, verliert die Platte leider nach einiger Zeit an Intensität. Trotzdem sehr lohnenswert. ?

V/A - "Par Tous Les Trous Necessaires" (Cavage 06)

Sehr experimentierfreudiges CD-Only release aus Frankreich. Die 17 Tracks lassen sich nicht mit einem Genre umschreiben, das die musikalische Abwechslung dieser Compilation ausmacht. Die Namen sprechen für sich: Somatix, Metatron, Nomex, Nayad, Pisstank, Saoulaterre, Rotator und diverse andere. Dazu kommt die CD mit einem interessanten Booklet, gestaltet von Juliette De Cayeux. Wie alle Savage Releases sehr wichtig. ?

Hecate - "The Magick Of Female Ejaculation"

(Praxis 35/Zhark LP1)

Geniale super darke 2x12" (bald auch als CD mit Bonus Tracks) von Rachael Kozak. Die Sounds lassen einen in ganz neue Dimensionen eintauchen. Industrial, Breakcore, Darkcore und Ambient genügen hier einer Beschreibung keineswegs. Vielleicht ist es das, was sich hinter dem Titel verbirgt. Denn man könnte "Ejaculation" auch einfach als "Output" verstehen. Nebenbei illustriert das Cover einen kleinen Ausschnitt aus dem Kamasutra, der zu Druckschwierigkeiten des

Sleeves führte. Dieses Album hat definitiv nichts mit

kommerziellem pseudo Feminismus (oder was auch immer) a la Peaches oder Hanin Elias /Fatal zu tun, denn Hecate kann das alles

allein. Also supported die Homewrecker Foundation! Eine der besten Platten des Jahres... A must have! ?

Slam/Society Suckers (Peace Off 05/Ltd. 03)

Rennes vs. Karl-Marx-Stadt. Neben den für Peace Off üblichen übersteuerten Speedbreaks gibt es auf der Suckers Seite zwei darke Tracks die auch sehr gut in das Praxis Umfeld passen würden. Wie auch auf der Kool.Pop beweisen diese Tracks Tiefe und lassen eine sorgfältige Auswahl der Sounds erkennen. Slam hinkt wegen den zu offensichtlich recyclten "Samples" leider etwas hinterher, rockt aber trotzdem ziemlich. Peace Off ist halt eher ein Remix Label ;) ?

Das Peace Off durchgängig gute Breakcore Scheiben liefert dürfte sich rumgesprochen haben. Aber an das Debüt von Rotator Kids vs. Slam kam bis jetzt keine ran. Das dürfte sich mit dieser geändert haben. Zur Zeit meine Lieblingsplatte weil: die Society Suckers seit ihrem Debüt noch nie so gut gemastert waren und weil Slam zeigt das Peace Off mehr ist als Drumloop recycling. Lustig z.B. „glamlife“ von Slam das einen Techstep aus Ladegeräuschen und Schüßen von Knallen baut. Die Suckers zeigen das sie immer noch die schnellsten Breaks haben, düster wie immer und das sie auch Darkstep beherrschen. Also beeilen, weil Peace Off immer viel zu schnell vergriffen ist. -oni Prabog-

Noize Punishment vs. Bombardier (Hardliner 004) Ltd. 100 Stk.

Hardliner ist das tschechische Breakcore Label, wer Desert Storm Breakcore Squad kennt und liebt, der wird hier nicht enttäuscht sein. Kompromisloser Breakcore der europäischen art, also einfach hart ohne irgendwelche ästhetischen Ansprüche, Hardcore eben. Das Drumloop Samplingverhalten erinnert mich an Peace Off. Bombardier irgendwie anders als ich ihn kannte. Ähnlich komplexe Beats aber mehr Punktattitüde diesmal. Ich finds geller. Yeah. Bombardier ist genau richtig um alle anderen Pogopartner mit Bier zu überschütten. -oni Prabog (ashtar-DXD)-

DJ Scud/Phalocyamine (Klangkrieg 03)

Der Breakcore-Producer mit den meisten Veröffentlichungen auch hier vertreten mit einem gar unge-wöhnlichen track: "u know the score" hat mich von anfang an begeistert während etliche menschen damit gar nichts anzufangen wußten. kann ich nicht nachvollziehen den das tell ist die hymne schlechthin: ein für scud untypischer beat mit einem dicken bassfundament gepaart mit einer fußballtröhre; in einem breakteil hat auch ein oldskool-rotterdamsynth ein kurzes solo. ein soundclash par excellence und genau das was drum`n noise sein sollte. track 2 ist dann eher bonusnoide:eine massive rückkopplung ohne beats.

auf der b-seite dann das projekt mit dem unaus-sprechlichen namen. die antithese zu scud`s seite; das hier ist nicht zum abhören sondern zum zuhören. "sewer mash" startet mit strangen soundscape und bedrückenden atmosphärischen flächen; in "kelinous 45" wird eine 4/4 bassdrum seziert, gegen ende zu noch mal ein gabbabassdrum.

Low Entropy/Cdatakill - "split" (Kouhai 01/02)

eigenlob stinkt aber trotzdem ein paar worte zu sönkes veröffentlichtung an dieser stelle: "hinterhalt" "fuck.it" ist der zerrigst Industrialbreak der jegliche breakbeat-struktur zerschlägt, hperschnell und unglaublich. an alle gabbernasen: DAS ist wirklich derbe und nicht lahme 4/4 bassdrums. "melodic" wartet mit superlangsamem beats und einer einprägenden melodie auf- eine synthline die an alte danceecstacy2001 veröffentlichtungen erinnert und eine düstere stimmung verbreitet. cdatakill prügeln kompromisslos durch die 4 tracks. erinnert teilweise ein bißchen an den peaceoff-style aber die rhythmik ist doch wesentlich vertrackter; außerdem wird mit atmosphärischen flächen im hintergrund gearbeitet.

Squarepusher - "Go Plastic" (Warp LP85)

ja,ja,majorlabelschesse die hier besprochen wird aber ich bin kein puritaner deswegen: mlr doch egal. Ich bin ja schon lang Fan von den Werken Tom Jenkinsons; dies ist definitiv seine härteste Platte. Die eher Jazzigen Tracks stellen die ausnahme dar; ansonsten wird hier ein drill`n bass gewittert aufgefahren das seines gleichens sucht. an virtuosität ist der mann nicht zu toppen; dermassen zerhackte breaks habe ich selten gehört. zwischendurch schnell mal ein paar alte jungle-samples und

lann gleich weiter mit nie dagewesenen Tönen und einer rhythmik jenseits von gut und böse: Wo nimmt der Mann blass diese Ideen her? Prädikat: haut alles kurz und klein und sollte in keiner gut sortierten Plattensammlung fehlen.

Biochip C. - "2001 CD" (Lux Nigra LNP15)

I habe seit seiner letzten Do-LP auf force inc. 1998 nichts mehr mitbekommen und war überst gespannt auf sein neues werk: es ist ihm mal wieder gelungen den typischen BiochipC-stil auf die höhe der Zeit zu transportieren. War die letzte platte doch recht nhiphop-beeinflußt so geht es hier wieder "back o the roots" verstärkt in die electro-techno-richtung. werden am anfang eher die lancefloor-orientierten stücke aufgefahren so werden gegen ende zu die tracks ruhiger und das album entwickelt sich mehr zu einer istening angelegenheit; teilweise recht verträumt aber - wer hätte auch anderes erwartet-ohne in dämmlichen trance-kitsch zu verfallen (herr damm hasst nach wie vor rance-techno wie die pest) sondern eben stilvoll. er hat es schon wieder geschafft diese platte setzt maßstäbe und dürfte wohl zu den wichtigsten techno-veröffentlichungen dieses ahres zählen.

Crisis Theory 12" (Subversion 05)

Das Label SubVersion von Pure(Loop Records) und Christoph Fringeli(Praxis Records) erwöhnt uns ja schon seit einiger Zeit mit Krachern aus dem hochqualitativen BrokenBeat Bereich.... Diese neue 12" toppt neines erachtens sogar noch die früheren teleases mit dem wunderschönem Track 'Avaritia', bestehend aus Industrial unmutenden Beats und massiv Darkness ersprühenden Geräusch-Flächen.... ab und zu kommen dann auch noch spacie Strings lazugeschwett, die dem ganzen noch das I-üpfelchen aufsetzen! Die andere Seite ist auch relativ Fett aber auch wieder mehr in üblicher" BrokenBeat Manier, inklusive erhackter Amen-Breakbeats. -LowEntropy

The Wirebug: The Uncontrollable H Disease 12" (Praxis 28)

Ind wieder ein release aus dem Hause Praxis! Es ist garnicht mal so leicht diese Platte zu eschreiben... experimenteller Drum'n'Bass, Veld-Step? Nicht wirklich Dark nicht wirklich Hart, eher... hmm... interessant? Aber auch nicht wirklich mitreissends, ausser B2, ein lann doch recht harter Psycho-Techstep Track, Lecker. LowEntropy

Kovert 12" (Praxis 34)

"Noize'n'Bass" Ist wohl die passendste beschreibung dieser Platte! Kovert versorgt uns mit 6 ziemlich kranken und verzerrten Tracks... wer diese platte auflegt muss in kauf nehmen, daß den Menschen auf der Tanzfläche Ohr und Rückgrat wegblasen werden!.... Mein Favorit auf dieser Platte: V-Effect, ein Track der den Adrenalin Level des Hömers aufs Maximum anreißt. -LowEntropy

Sozialistischer Plettenbau 04 - 4 Way

Split

Eine 7" Compilation mit immerhin 20 verschiedenen Tracks! Wirklich interessant sind aber nur die vom Istarl Fernfahrer. Dieser verwöhnt mit derbst abgefckten breakcore Tracks, merkt ihm auch seine Punk-Einflüsse an... einziger Haken, daß die Tracks recht kurz und n bissel minimal mit wenig Elementen sind, aber ne menge Spaß macht's allemal und auch zum Pogo definitiv gut geeignet!! - LowEntropy

Sozialistischer PlattenBau 02 - Verfolger

Eine pure NoizeBreak 10" von den Hamburger Verfolgern. Derbst zerschreddert gehts zur Sache, ziemlich monoton gehalten das Ganze, zum tanzen wohl eher nicht geeignet die Platte. Zum anhören für Noizefreaks die es auch mal ein bisschen weniger hektisch mögen. -LowEntropy

Mars Assault - Amiga Assault

Ja mei was, ls denn das? Ein richtig zünftiger Speedcore Smasher aus Frankreich. Während viele Franzosen in letzter Zeit eher ruhiger geworden sind(was für eine schande!) ballert diese Platte einfach nur fett und noizig rein, gell, kommt richtig gut, Noize und gewummer bis zum abwinken, nicht so gut produziert wie Freak und Konsorten früher, aber Speedcore und Nolzecore Fans sollten definitiv in diese platte mal reinhören, aufjedenfall eines der besten Releases auf diesem Gebiet in letzter zeit. -LowEntropy

Charts

John Healey (Somatic Responses)

All-time favorites:
Cybotron - Techno City EP
Kraftwerk - Computerwelt EP
Public Enemy - bring the noise
AFX - selected ambient works vol.1
autechre - amber
gescomm - keynell
tangerine dream - phaedra
alles von AFX, Autechre, lory d, leo anibaldi...

Oni (ashtar-dxd)

1. Slam vs. Society Suckers (Peace Off hurry up ltd. 03)
2. John Zorn - Naked City
3. Naked City - torture Garden
4. Melt banana - teeny shiny
5. noize punishment vs. bombardier (hardliner 4)
6. Lesser / Pisstank- 555 / 29
7. CSSO / Mastic Scum - ohne Maulkorb
8. slepy - ambush 11
9. Slepy - Koolpop 12.006
10. join the queercorps - queercorps

stevvi (c8.com)

Somatic Responses - Mirex 001
Cdatakill/Minion - Eupholus 004
Various - Suburban Trash 008
Minddrive - Bohnerwachs Trontager 02
Lieder aus dem Kinderland - Appareil04 (2cdr)
Klubkuttaz - Dtrash 27
DJ Rupture - Soot Mix CDr
White Mellow Bean - Animals MP3
Hecate - Praxis 35/Zhark LP1

Eiterherd(Widerstand)

widerstand 10 / CD - Shiver - 'Soultrade'
Zhyrex demo CDR
Hecate LP - praxis/zhark
Substance Meuh Enregistrements 01 -
Supermarket Zombie
STI8 - One Remixes
HWF4 - Thunderinas
Cavage 6 CD
White Mellow Bean - uneleased tracks
Sozialistischer Plattenbau - all releases
Broklyn Beats 5 CD
Widerstand 13 / CD - Low Entropy
Widerstand 15 / CD - Fanny

Rotator(Peace Off)

1: Parasite CD'r demo (Damage 02)
2: KID 606 vs Timeblind Tigerbeats6 ltd series "\$" vol.03
3: oTTo von Schirach: rice and beans 006
4: ANARCHIC HARDRIVE CD'R "encore hardcore"
5: HAWD GANSTUH RAPPUHS MC's WID GHATZ: WordsoundLP040
6: 3X7" sic Series, Broklyn Beats by, Rupture/Criterion/Daily
7: Necro "Morbid...": Psycho logical records
8: Kamikaze club VoL03 (2XLP): Peace Off
9: Xanopticon Cd'r
10: Venetian Snare mp'3 assault
11: Society suckerz KOOLPOP008
12: TARGET MARKET RESEARCH cd'r
13: Dev79 Cd'r
14: Noize Punishment vs Rich kid Hardliner recording
15: Crazy wisdom master: BLackhoodz

